

Übersichtsbogen

Name

Klasse

Datum

Lesen und Schreiben

Anfangsunterricht Lesen und Schreiben**Zu prüfende Kompetenzen:**

- erkennt alle (gelernten) Laute / Buchstaben
- kann alle (gelernten) Laute als Buchstaben(kombinationen) schreiben
- kann 2 Buchstaben zusammenziehen (Kons.-Vokal: m-a = ma)
- kann 3 Buchstaben zusammenziehen (Kons.-Vokal-Kons.: m-a-n = man)
- kann lautierend lesen
- kann Vorgelesenem zuhören und der Erzählung folgen
- kann reimen
- hört Anfangs- / Endlaute heraus
- hört Vokale („Silbenkönige“) heraus
- kann Laute (Vok., Kons.) im Wort lokalisieren (Wortanfang/-mitte/-ende)
- kann Wörter lautlich durchgliedern
- kann Wörter in Silben gliedern

Mögliche Förderansätze bei Schwierigkeiten:

- Einführung von (möglichst einhändig ausführbaren) Lautgebärden
- Üben mit (phonemgestuften) Silbenteppichen
- (vgl. Reuter-Liehr, Kieler Leseaufbau, Fördermaterial der schulpsychologischen Beratung: siehe Abschnitt 4 im Checkheft)
- Spiele und Übungen zur phonologischen Bewusstheit:
 - Wörter in Silben zergliedern [z.B. Ro-bo-ter-spra-che, Kinderlieder und -reime, idealerweise mit körperlicher Bewegung verbunden: Schreiten, Ballwerfen, Schaukeln, Klatschspiele]
 - Unsinn-Silben mit zunächst zwei Silben und dann zunehmender Silbenzahl nachsprechen und erinnern (z.B. „gro-la“, „fa-ru-ko“)
 - Laute heraushören
 - Reimen
 - Sprachspiele („Auf der Mauer, auf der Lauer...“)

→ bei andauernden Schwierigkeiten Überprüfung auf auditive Wahrnehmungsstörung oder logopädischen Bedarf

Lesen**Zu prüfende Kompetenzen:**

- erkennt einfache einsilbige Wörter wieder (z.B. Bindewörter, Präpositionen, (un)bestimmte Artikel)
- kann lautgetreue, einfache Wörter lesen
- kann lautgetreue Wörter mit Konsonantenhäufungen lesen
- kann auch nicht lautgetreue, geübte Wörter lesen
- kann ungeübte Wörter lesen
- liest in einer angemessenen Geschwindigkeit
- liest mit Betonung (von Wortteilen, mit Satzmelodie) und mit Pausen
- zeigt angemessenes Leseverständnis

Mögliche Förderansätze bei Schwierigkeiten:

- Lernkartei, Computer (Eigenerstellung mit Präsentationssoftware; PC-Programme (Überblick über Programme auf unserer homepage)
- eventuell Rückgriff auf Übungen mit Silbenteppichen
- Unterstützung des Lesevorgangs durch Silbenbögen, Lesehilfen (Finger/ Blatt/ Lese-schlitz-Schablone anlegen, Texte mit Wortersatzbildern), silbengegliederte (z.B. in rot-blau) Worte und Texte (Eigenerstellung von Material mit PC-Programmen (s.o.))
- Einsatz von lautgetreuem Material
- Raketenlesen, Tandemlesen, Lesepaten (vgl. ReLv Lesemodule), Metronom benutzen
- Einbezug der Eltern (häufig kurz üben mit angemessenem Material)
- Betonung, Pausen und Textverständnisübungen (z.B. auch Sprachaufnahmen)

Rechtschreiben**Zu prüfende Kompetenzen:****Mögliche Förderansätze bei Schwierigkeiten:**

<input type="checkbox"/> schreibt die Buchstaben lesbar und hält Wortgrenzen ein	<ul style="list-style-type: none"> auf ergonomischen Stift und Stifthaltung prüfen, motorische Übungen, ggf. Ergotherapie
<input type="checkbox"/> schreibt lautgetreue Wörter richtig	<ul style="list-style-type: none"> Training der Pilotsprache und des synchronen Sprechschreibens mit Silbenschwingen
<input type="checkbox"/> schreibt die Endungen –er, –en und –el richtig	<ul style="list-style-type: none"> silbiertes Schreiben durch zweifarbige Wendebuntstifte unterstützen v.a. bei einfarbigem Schreiben Selbstkontrolle durch Silbenbögen Lernplakate, z.B. Reuter-Liehr, ReLv)
<input type="checkbox"/> erkennt doppelte Konsonanten im Wort (Ham-mer) auch tz (Kat-ze) und ck (bac-ken)	
<input type="checkbox"/> schreibt st, sp, qu richtig	Wörterbucharbeit, häufige Wiederholungsübungen, ggf. Lernplakat
<input type="checkbox"/> schreibt Auslaute (z.B. g/k, d/t, b/p) richtig	Strategietraining „verlängern / weiterschwingen“ (ReLv) (Berg → Ber-ge; Kamm → Käm-me)
<input type="checkbox"/> erkennt doppelte Konsonanten am Wortende	
<input type="checkbox"/> erkennt das silbentrennende h	Strategietraining „verlängern / weiterschwingen“ (ReLv) (er geht → gehen)
<input type="checkbox"/> findet den richtigen s-Laut	<ul style="list-style-type: none"> Regeltraining, Lernplakat: <ul style="list-style-type: none"> s = summend; ss = kurzer Vokal und scharfer Laut, wird in beiden Silben gebraucht (Was-ser); ß = langer Vokal und scharfer Laut Strategietraining: verlängern / weiterschwingen (ReLv) bei einsilbigen Wörtern (Haus → Häu-ser; Strauß → Sträu-ße; Kuss → Küs-se)
<input type="checkbox"/> schreibt Wörter mit ie richtig	Regeltraining (ReLv), Lernplakat: Steht das i am Ende einer Silbe, wird bei zweisilbigen Wörtern meist ie geschrieben (durch Verlängern bei Einsilbern, z.B. Brief → Briefe oder das Bilden der Grundform, z.B. winzige → winzig prüfen)
<input type="checkbox"/> schreibt Wörter mit e/ä bzw. eu/äu richtig	Strategietraining „ableiten“ (ReLv) (Hände → Hand, Bäume → Baum)
<input type="checkbox"/> schreibt Wörter mit Dehnungs-h richtig	<ul style="list-style-type: none"> Merkwörtertraining Regeltraining, Lernplakat: „Das Dehnungs-h, das ist nicht schwer, steht meist vor l, m, n und r.“ (Stuhl, Lehne); Ausnahmen: Wörter, die mit „qu“, „t“, „sch“ [Eselsbrücke Quatsch] oder sp beginnen (Schule, Ton).
<input type="checkbox"/> kann zwischen f/v bzw. w/v unterscheiden	<ul style="list-style-type: none"> Regeltraining: „,Vor' und ,ver' schreibt jeder Herr und jede Frau mit Vogel-V“, Lernplakat, morphematisches Training: Vorsilben erkennen; Merkwörter
<input type="checkbox"/> weiß, wann man groß schreiben muss	Regeltraining: Satzanfang, Nomen (Artikel? Endung? [-ung, -heit, -keit, -schaft, -tum, -nis, -sal, -ling, -lein, -chen, -sel, -tion?]), substantiviertes Verb? (versteckter Artikel? besitzanzeigendes Pronomen?)

Diese Tabelle erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; bei Fragen zu den Förderanregungen beraten die Schulpsychologie und das Kompetenzteam

Begleitende Einflussfaktoren für Probleme beim Lesen und Rechtschreiben

Physiologische Einflussfaktoren

Auffälligkeiten in der Motorik nein ja

Welche? _____

Auffälligkeiten bei der Hörfähigkeit / auditiven Wahrnehmung nein ja

Welche? _____

Auffälligkeiten bei der Sehfähigkeit / visuellen Wahrnehmung nein ja

Welche? _____

Kognitive Einflussfaktoren

Auffälligkeiten in der Sprache nein ja

Welche? _____

Auffälligkeiten bei der Aufmerksamkeit, Konzentration nein ja

Welche? _____

Allgemeine Leistungsauffälligkeiten, Denkstrategien, Gedächtnis nein ja

Welche? _____

Besonderheiten im schulischen Umfeld nein ja

Welche? _____

Besonderheiten im sozialen Umfeld nein ja

Welche? _____

Besonderheiten in der emotionalen Entwicklung nein ja

Welche? _____